

Öffentliche Projekte

Sie kennen das – ein privates Bauprojekt wird gerne teurer als erwartet, wenn Überraschungen, Pannen und zusätzliche Wünsche zusammen kommen.

Öffentliche Projekte werden gerne noch viel teurer als erwartet, denken wir an die Elbphilharmonie (von 77 Mio. auf 800 Mio. €) oder BER oder das Navi-System Galileo. Die Schweizer hingegen zeigen bei Kosten und Terminen Punktladungen, siehe Gotthardtunnel. Geht also doch!

Die Probleme werden nicht dadurch gelöst, dass man Kostenbandbreiten angibt, beim Projektstart von -40% bis +40%, wie vom Rathaus empfohlen. Bei der Sanierung des Kindergartens Schluttenbach (Plan: 1,3 Mio €) reicht diese Spanne von 790 Tsd € bis 1,85 Mio. €.

Die -40% kann man getrost vergessen. Wem aber ist durch die Angabe der +40% geholfen? Dem Bauunternehmer, der sieht, bis wohin er gehen kann? Dem Bürger, der die Planungskompetenz der Verwaltung anzweifelt? Bei der Sanierung der Volkshochschule sind wir schon kurz nach Projektstart über den +40%.

Sparen wir uns diese Angaben und bemühen wir uns lieber um möglichst gute Planungen und begleitende Kostenkontrollen.



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadttrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettliger Sportvereine

Das elfte Gebot

Schauspielerei und Fehlentscheidungen sollten keinen Einfluss auf das Spielergebnis haben, so Gladbachs Trainer Hecking. Doch es hilft nur wenig, wenn es nur Einzelne machen. Fairness vs. Lass dich nicht erwischen. Eigentlich ganz einfach, denn es geht doch „nur“ um die Einhaltung der Regeln. Fairplay ist eine Haltung. Doch Anstand und Respekt betrifft nicht nur die Aktiven, auch die Vorbilder, also Eltern, Trainer, Betreuer. Weil man das von ihnen lernen kann. So früh wie möglich. Denn auch eine Niederlage muss akzeptiert werden können. Nicht zu vergessen: Auch von den Fans.

Regionale Schulungen

Am 28./29. April werden in der Sportschule Schöneck Praxisbeispiele für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit aufgezeigt.

Neu im Amt oder in der Geschäftsstelle? Da gibt es sicher – neben dem Einarbeiten in die Belange des eigenen Vereins – auch Fragen zum verbandlichen System. Die sollen bei dem am 12. Mai in Bruchsal

stattfindenden Kontakttreffen mit Fachberatern des Sportbundes beantwortet werden. www.badischer-sportbund.de.

In Eggenstein wird am 13. Mai Abwechslung in das Vereinsangebot durch vielfältige Übungsformen im Freizeitsport gebracht. www.badischer-turner-bund.de.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

E1 Junioren SSV3 gegen PSK

Vielen Dank an die mitgereisten Eltern zum zweiten Staffelspieltag an einem regnerischen Spieltag beim PSK. Der SSV startete in das Spiel durch einen fulminanten Schuss in der fünften Minute von Niclas zur 1:0 Führung, die PSK legte nach. In der 22. Minute war es erneut Niclas mit seinem zweiten Treffer zum 2:2. Nach einem schönen Eckball von Mateo netzte Jason den Ball zum 3:2 Halbzeitstand ein. In der zweiten Halbzeit stand es schon nach 40 Minuten 7:2. Dem PSK gelang noch der Anschlusstreffer, Luigi schloss das 8:3, was auch der Endstand war. Jungs: das war eine kompakte Mannschaftsleistung. Weiter so, ihr seid echt stark. Es spielten: Paul, Leon, Luca, Jason (2), Mateo (1), Niklas (1), Luigi (1), Mario, Niclas (3).

E1 verliert gegen den KSV

Mit der zweiten Niederlage im dritten Saisonspiel verabschiedet sich unsere E1 aus dem Titelrennen und muss sich erstmal neu sortieren. Auch am Samstag war die 1:2 Niederlage in der letzten Minute nicht unverdient. Der Leistungseinbruch in Hälfte zwei bleibt schwer zu erklären. Einige Spieler konnten das hohe Tempo konditionell nicht mithalten und so konnten die Gäste in der zweiten Hälfte im Mittelfeld machen was sie wollten. Fathi konnte noch den Ausgleich erzielen und hatte den Führungstreffer auf dem Fuß, ansonsten war Jakob im Tor bester Spieler im SSV-Dress. Es spielten: Jakob (Tor), Basti, Alessio, David, Raul, Luka, Lenny, Fatih und Jakob.

E1 Junioren (SSV3) stürmt an die Spitze

In den ersten 10 Minuten tasteten sich SSV und FG Rüppurr gegenseitig ab, Tore fielen jedoch nicht. Mitte der ersten Halbzeit wurden unsere Jungs immer stärker. In der 15. Minute gelang Niclas das hochverdiente 1:0. In der 21. Minute gelang dem stark spielenden Kapitän Mario der 2:0 Halbzeitstand. Kurz nach der Halbzeit erzielte Raul die beruhigende 3:0 Führung, in der 32. Minute schlug Bomber Paul eiskalt zum 4:0 zu. Mateo erhöhte in der 37. Minute zum 5:0. Die nie aufgebenden Rüppurer erzielten in der 40. Minute das 5:1. Jetzt kam der FG immer besser ins Spiel, aber Leon verhinderte den erneuten Anschlusstreffer. Niklas erzielte mit der Piecke das 6:1. Ein herzliches Dankeschön an die FG Rüppurr für ein immer faires Spiel. Ein Danke geht auch an die souveräne Schiedsrichterleistung von David. Leider hatte er nach einem direkt reingezirkelten Eckball von Mateo zum (7:1) keine Hintertorkamera bzw. Torrichter. Spaß beiseite, Danke David. Spielerisch war es eine sehr starke Leistung von den Torleuten, Abwehr, Mittelfeld bis zum Sturm. Danke auch noch an die Supporter von der E1 und E2, die unsere Jungs lautstark anfeuerten. Es macht einfach Spaß mit euch.



Es spielten: Leon, Niclas (1), Lennard, Raul (1), Edison, Niklas (1), Luca, Paul (1), Mario (1), Mateo (1+1)

C2 Junioren: Verdienter Sieg

Am Freitagabend konnte unsere C2 einen verdienten und wichtigen 5:1 Sieg zu Hause gegen Durlach Aue feiern. Ettlingen begann gut und den ersten Standard verlängerte Adri per Kopf zum 1:0 nach fünf Minuten. Aue, vorwiegend mit dem

älteren Jahrgang auf dem Platz, bemühte sich, blieb aber immer wieder in unserer starken Verteidigung hängen. In Hälfte zwei dann der schönste Angriff des Tages, Adri legte mustergültig auf Luki zum 2:0 auf. Aue drängte auf den Anschluss, doch Luis beendete die Durlacher Träume mit einem schönen Tor nach einer Ecke. Adri legte noch zweimal nach und Aue bekam noch einen Strafstoß zugesprochen. Eine gute Vorstellung der Ettlinger Jungs und vielen Dank an Miko, Luki und Adri, die immer wieder gerne aushelfen und zu den stärksten Spielern auf dem Platz gehörten.

Es spielten: Miko, Luis, Simon W., Simon M., Dominik, Adri, Luki, Mustafa, Julian, Julius, Max, Linus und Nico.

D1: Rückrundenspieltage gegen SpVgg Durlach-Aue und den FV Fortuna Kirchfeld

Nach dem erfolgreichen Rückrundenauftakt letzte Woche musste das Ettlinger D1-Trainerteam Jens und Micha zu Beginn der englischen Woche den verletzungsbedingten Ausfall mehrerer Leistungsträger verkraften. Eine enorme Herausforderung - da der Kader im Vergleich zu dem Konkurrenten doch relativ klein ist. Im Heimspiel am Mittwochabend gegen die SpVgg Durlach-Aue hielten sich die Granaten bis zur Mitte der ersten Halbzeit recht wacker, mussten dann aber doch mit einem 0:3 in die Halbzeit-Pause gehen. Da der Gegner nicht locker ließ und der SSV dem keine eingespielte Struktur entgegenstellen konnte, brach das Team ein und musste sich 0:9 geschlagen geben. Ein deutliches, aber in der Höhe zu hohes Ergebnis, denn alle Ettlinger Jungs gaben ihr Bestes! Dass einige Spieler des Gegners dann ein arrogantes Verhalten an den Tag legten, scheinen die Zeichen der Zeit in Durlach-Aue zu sein - Gott sei Dank verwies der eigene Trainer solche Spieler in ihre Schranken. Weiterhin ohne mehrere Leistungsträger reiste der SSV am Samstagmittag zum FV Fortuna Kirchfeld. Nur eine Unachtsamkeit in den ersten Spielminuten trennten die Granaten von einer Sensation: früh zurückgelegen mit 0:1 stand die Abwehr stabil. Und die SSV-Chance in der letzten Spielminute, als Micha allein auf den gegnerischen Torwart zulief, machte der Schiedsrichter mit dem Schlusspfiff zunichte. Folgende Spieler kamen in dieser englischen Woche zum Einsatz: Leo (Capitano), Daniel (Tor), Sven, Ouail, Nathaniel, Robert, Tristan, Micha, Damian, Jan, Sebastian und Marco. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an die 2005er, die spontan und mit vollem Einsatz die D1 unterstützen. Und einen herzlichen Dank an das D2-Trainer-Team, die diesen Einsatz uneigennützig erst möglich gemacht haben: die Ettlinger D-Jugend - EIN super Team!

D2 Junioren beim FC Südstern

Die vermeidbare Niederlage in der Hinrunde wurmt den SSV2 bis heute.

Verletzungen und Nichtverfügbarkeiten im Vorfeld bestimmten zudem die Aufstellung gegen den FC Südstern 2. Nicht die besten Voraussetzungen für Leo F. (1), Marco S., Quentin J. (2), Isa A., Adrian W., Sebastian V., Florian R. (1), Adrian J., Cornelius W., Samuel A., Pascal B. u. Luca R., um sportlich Revanche zu nehmen. Darüber hinaus fehlten alle etatmäßigen Torhüter und so musste Samuel zwischen die Pfosten. Und auch die Neuzugänge im Team, Isa und Cornelius, fügten sich toll in die Mannschaft ein. Beim Gastgeber stand zur Überraschung ein anderes Team auf dem Platz, mit einem bunten Mix von Spielern der Jahrgänge 2007-04. Von Beginn an nahm der SSV das Heft in die Hand. Torchancen ließen sie aber zu Hauf liegen. Die Verwirrung aus einer unüberschaubaren Aktion, ob der Ball nun im Aus war oder nicht, nutzte Leo zum 1:0. Zum Ende des ersten Durchganges erhöhte Quentin auf 2:0. Mit viel Schwung kam der SSV aus der Pause und baute den Vorsprung durch Florian auf 3:0 aus. Danach verflachte das Spiel, obwohl die Ettlinger weiterhin viele Chancen hatten. Sie gönnten sich sogar den Luxus eines verschossenen Strafstoßes. Den Schlusspunkt seiner immensen Laufarbeit an diesem Tag, setzte erneut Quentin mit seinem Tor zum 4:0 Endstand. Ein wichtiger Sieg, um Platz 2 in der Tabelle zu halten, da alle Verfolger ebenfalls gepunktet haben.

B1: Weiterhin makellose Bilanz im neuen Jahr

Bei malerischen Bedingungen ging es am vergangenen Sonntag ins erste Heimspiel des Jahres gegen die SG Pfinztal. Die Mannen von Trainer P. Fink waren gewarnt. Doch dass es dieses Mal nicht so mühsam werden sollte, wurde direkt zu Beginn klar.

Bereits nach wenigen Minuten setzten die Ettlinger durch einen Pfostenknaller von Florian Figlestahler ein erstes offensives Ausrufezeichen. Danach spielte sich das Geschehen weiterhin in der Hälfte der Gäste ab. Erst in der Mitte der ersten Hälfte sorgte Christian Stumpf mit einem wuchtigen Schuss aus der zweiten Reihe dafür, dass der Knoten endlich platzte.

Die Gastgeber ließen daraufhin jedoch nicht nach. Gegen Ende der ersten Hälfte gelang dann auch das zweite Tor. Nach einem feinen Heber über die Hintermannschaft der Pfinztaler gelang Florian Figlestahler sein erster Treffer. Im zweiten Durchgang gab es einige personelle und systematische Veränderungen, um sich so bereits für das Topspiel gegen Kirchfeld einspielen zu können. Doch die Passgenauigkeit sank drastisch, sodass keine weiteren Torchancen gelangen. Dann durfte Daniel Fernandes, vom Unparteiischen aufgrund einer kleinen Rangelei für einige Minuten des Feldes verwiesen, wieder auf den Platz. Er brachte den Ball scharf in die

Mitte, wo Daniel Koch nur noch den Fuß hinhalten musste und somit den Schlusspunkt setzte. Dadurch konnte auch die Abwehr weiterhin eine weiße Weste wahren.

Mit diesem 3:0-Sieg im Rücken geht es nun am heutigen Mittwoch ins Spitzenspiel gegen die quasi punktgleichen Kirchfelder. Hier will man den nächsten Schritt machen, um eine gute Ausgangsposition für die Meisterschaft zu haben.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Männliche C-Jugend: Bericht siehe unter TV Ettlingenweier

Handball in Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Verbandsliga Herren: HSG Ettl/Bruch - TSV Rot 27 : 26

Kreisliga 1 Herren: HSG Ettl/Bruch 2 - SG Stuten-Wein 4 0 : 0*

Bezirksliga Frauen: TG Eggenstein 2 - HSG Ettl/Bruch 19 : 18

Männliche B-Jugend: HSG Ettl/Bru/Ettlw - SV Langenstb. 37 : 30

Männliche C-Jugend: SG Stuten-Wein 2 - HSG Ettl/Bru/Ettlw 28 : 16

*Kampflos gewonnen

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Unsere Erste will am kommenden Samstag in Tauberbischofsheim beweisen, dass sie auch als tabellarischer Favorit punkten kann. Um nicht auf die bewährte Heimstärke verzichten zu müssen, bietet der Verein allen Anhängern an, die Mannschaft via Fanbus zu begleiten! Abfahrt wird um 15.30 Uhr beim Firmengebäude der AppSphere AG (Ludwig-Erhard-Straße 2, Ettlingen) sein. Anmeldungen und Rückfragen an: frank.roth@ssv-ettlingen.de. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro und beinhaltet eine Getränke-Flatrate während der Fahrt. Auch bei der Zweiten zählt auf der Platze, wie auf den Rängen voller Einsatz!

Spielpaarungen am kommenden Wochenende

Samstag, 01.04.

Verbandsliga Herren: 19:30 HSG Dittig/TBB - HSG Ettl/Bruch

Sonntag, 02.04.

Männliche B-Jugend: 14:30 Post Südst KA - HSG Ettl/Bru/Ettlw

Kreisliga 2 Herren: 16:15 Post Südst KA 2 - HSG Ettl/Bruch 3

Kreisliga 1 Herren: 18:00 Post Südst KA - HSG Ettl/Bruch 2

Verbandsliga

HSG Ettlingen/Bruchhausen - TSV Rot 27:26 (14:18)

Die Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen ist um einen „Handball-Thriller“ reicher! In einer dramatischen Partie ringt die HSG Ettlingen/Bruchhausen den TSV Rot, Tabellenzweiter der Verbandsliga, mit 27:26 nieder. Die Begegnung war

nichts für schwache Nerven und lockte trotz des frühlingshaften Wetters ca. 150 Zuschauer in die Sporthalle.

Die Gäste aus Rot traten mit voller Spielerzahl an, währenddessen HSG-Chef-Coach Roland Mächtel auf Lukas Ehrmann und Florian Würzberger verzichtete und deshalb kräftig improvisieren musste.

Das Spiel begann auf Augenhöhe. Erst in der 15. Minute gelang den Gästen ein Zwei-Tore-Abstand (6:8). Die Gästeabwehr hatte sich sehr gut auf den wurfstarken Rückraum der HSG eingestellt. Beim Spielstand von 9:12 in der 22. Minute nahm Mächtel die erste Auszeit, um den Lauf der Gäste zu unterbrechen und vor allem die Abwehr, welche in dieser Spielphase keinen guten Eindruck hinterließ, neu einzustellen. Doch Rot erhöhte auf 9:14. Beim Spielstand von 14:18 wurden die Seiten gewechselt.

Anfang der zweiten Halbzeit wurde das Spiel hitziger und die Schiedsrichter verhängten immer öfters Zwei-Minuten-Strafen. Zunächst traf es die Gäste, trotzdem gelang es den Blauhemden nicht, Kapital aus der sich bietenden Überzahl zu schlagen. Doch Ettlingen gab nicht auf und kamen immer besser ins Spiel. Doch durch ein Zwei-Minuten-Feuerwerk der Unparteiischen stand Ettlingen nur noch zu Dritt auf dem Feld. Spätestens jetzt waren auch die Zuschauer, gleich welches Team sie unterstützten, aufgebracht.

Die Mächtel-Mannen bewahrten jedoch Ruhe und glichen durch Frauendorff zum 22:22 aus und erhöhten mit einem schönen Tor von Yannik Espe am Kreis sogar zum 23:22. Die Sensation hing nun in der Luft und angetrieben vom begeisterten Ettlinger Publikum erhöhte Fabian Broschwitz zum 25:23. Postwendend verkürzten die Gäste zum 25:24. Doch der bärenstarke Philipp Karasinski hielt die Gäste mit zwei Gewaltwürfen aus dem Rückraum auf Abstand. 90 Sekunden vor Schluss verwiesen die Schiedsrichter Julian Frauendorff nach einer Abwehraktion des Feldes und Rot verkürzte auf 27:26. Doch die Albstädter waren clever genug, das Spiel über die Zeit zu bringen – Diese beiden Punkte waren im anhaltenden Abstiegskampf mehr als wichtig, denn auch die anderen Teams im unteren Tabellendrittel konnten allesamt punkten.

Am kommenden Samstag, 1. April, kommt es dann um 19:30 Uhr bei der HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim zum nächsten Vier-Punkte-Duell.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Ostrowski, Zaum – Karasinski (7), Espe (4), F. Broschwitz (1), T. Broschwitz (2), Frauendorff (5), Röpcke, Ibach (3), Degel, Freyer (4/2), Weiß (1)

Minis

Nach einer ereignisreichen Runde ging es für die Jüngsten am Samstag zum letzten Mini-Spieltag der Saison.



Gut gelaunt starteten die Kids in das erste Spiel auf Augenhöhe gegen den Gastgeber TG Eggenstein. Die HSGler ließen sich durch die Zwei-Tore-Führung der Gegner nicht aus der Ruhe bringen und holten den Rückstand durch eine geschlossene und starke Mannschaftsleistung auf. Mit dem Ziel, dieses Spiel für sich zu entscheiden, gingen die Spieler mit voller Motivation in die zweite Halbzeit. Dennoch legten die Gastgeber wegen Unstimmigkeiten in der Abwehr und Pech beim Torabschluss im Angriff einen 3:0-Lauf hin. Die Kids gaben die Hoffnung nicht auf. Durch eine schnelle Antwort der Gegner stand es sechs Minuten vor Schluss 6:4 für Eggenstein. Die drei Torchancen durch das tolle Zusammenspiel nutzte Silas und brachte seiner Mannschaft damit den viel umjubelten Sieg.

Kamen im ersten Spiel viele erfahrene Spielerinnen und Spieler zum Einsatz, sollten nun die Kleineren ihren Spielanteil bekommen. Beim nächsten und letzten Gegner zeigte sich, dass die Chancen auf einen Sieg aussichtslos waren. Dennoch konnte jeder zeigen, was er im Lauf der Runde gelernt hatte, wodurch starke sechs Tore erzielt werden konnten.

Es spielten und trafen: Nico (1), Timea, Mayra, Silas (8), Klara, Johannes (4), Jaqueline, Lena, Marie, Marcel, Juliane, Anna Lena, Dana. Zudem steht nach wie vor der Spaß am Spiel im Vordergrund – und der kommt in dieser jungen und motivierten Truppe nie zu kurz!

Ebenso wie der Teamgedanke, denn auch Spieler, die wegen Krankheit oder Verletzung sportlich nicht mitmischen konnten, kamen zur Unterstützung in die Halle, was uns alle gleichermaßen gefreut und sehr geholfen hat.

Vielen Dank an den Gastgeber, die TG Eggenstein, für die tolle Ausrichtung.

An alle Spieler: Wir (Zoé, Toto und Celina) hatten diese Runde wieder viel Freude mit euch. Macht so weiter!

Ein großer Dank geht außerdem an alle Eltern und Geschwister, die auch diese Saison immer eine große Unterstützung waren. Sowohl als Fans auf der Tribüne, als auch beim Waffelnbacken an Heimspieltagen.

Abt. Tennis

Beitragseinzug Sonderbeitrag Tennis

Mit Beginn der Freiluftsaison 2017 werden wir im April in der KW 16 die fälligen Sonderbeiträge für 2017, gemäß des bei uns hinterlegten SEPA-Lastschrift-Mandates, einziehen.

Bankeinzug

Winterkurse Winter 2016/17

Die Kursgebühren wurden aus organisatorischen Gründen vorab für 20 Stunden berechnet. Die Saison verlief problemlos, so dass wir 23 Stunden, also 3 Stunden mehr, trainieren konnten. Zum Ende der Saison werden die Stunden nun nachberechnet und per SEPA-Lastschrift-Mandate in der KW 16 eingezogen.

Bitte prüfen Sie Ihre Bankkontodaten und teilen Sie uns Änderungen mit.

Achtung: Frühjahrs-Putz-2017

Die Tennisplätze müssen spielbereit gemacht werden. Treff hierzu am 1. April um 10 Uhr vor der Garage am Platz 1. Wir bitten um rege Teilnahme. Es gibt genügend zu tun.

Tennis-Kursangebote

Sonderaktion für Familien

Eine Saison lang Tennis entdecken. Familien inkl. Kinder bis 27 Jahre (ohne Einkommen) können bei uns eine Saison lang bis 30. Sept. Tennis spielen, für nur 90,00 € plus freies Spielen wann immer Sie wollen (bei Platzverfügbarkeit).

Schnuppertennis für KIDS

Einsteigerpaket (K) für Kinder bis zum 9. Lebensjahr

Das Schnupperangebot umfasst: Beitragsfreie Schnuppermitgliedschaft bis 30. September sowie 12 Trainingsstunden in einer 4er-Gruppe.

Schnuppertennis für Jugendliche

Einsteigerpaket (J) für Jugendliche von 10 bis 17 Jahren

Das Schnupperangebot umfasst: Beitragsfreie Schnuppermitgliedschaft bis 30. September sowie 12 Trainerstunden in einer 4er-Gruppe.

Jugend-Sommertraining

Paket (JF) für fortgeschrittene Jugendliche, die schon einen Schnupperkurs gemacht haben. Das Angebot umfasst 12 Trainerstunden in einer 4er-Gruppe all inclusive!

Schnupper-Kurs für Kids der Jahrgänge 2011 und 2012

Ab sofort können Sie Ihre Kinder der Altersgruppen 5 und 6 Jahre zu einem Schnupperkurs anmelden. Der Kurs umfasst 10 Trainerstunden mit Ludmil, Schläger und Bälle werden gestellt. Weitere Informationen rund um das Jugendtennis in der SSV gibt es im Internet unter www.ssv-ettlingen.de oder bei Abteilungsleiter Bruce Michel bruce.michel@ssv-ettlingen.de oder unter 0721 53 11 36 0.

Lauftreff Ettlingen

Bildvortrag von Nicola

Im September 2016 hat unsere Lauftreffkameradin Nicola Wahl den Etappenlauf Grand to Grand in den USA absolviert: 273 Kilometer und 5 500 Höhenmeter.

Während der sieben Tage hatte man die gesamte Verpflegung auf dem Rücken zu tragen. Über ihre Erlebnisse wird Nicola am **Freitag, 31. März, um 19.30 Uhr** im DRK-Haus Ettlingen, Dieselstraße 1 berichten.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Basketball-Jugend

Basketballtag in den Osterferien

Der TSV bietet für Jungs der 5. bis 7. Klasse (Jahrgänge 2003 - 2006) einen Basketballtag in den Osterferien an - Treffpunkt: Mittwoch, 12. April, 10 - 15 Uhr, Sporthalle des EichendorffgymnasiumsWenn du Basketball cool findest und es einfach mal ausprobieren willst, dann komm zum Basketballtag des TSV Ettlingen. Hier zeigen dir echte Basketballtrainer das Dribbeln, Passen und Körbe werfen. Am Ende spielen wir natürlich noch wie die Profis. Du bringst deine Sportsachen, Hallenschuhe, Getränke und etwas Verpflegung mit, dann kann's auch schon losgehen!

Anmeldung bei Stefan Seidler, Tel. 07243/949140 oder unter basketball@tsv-ettlingen.de

VORSCHAU

Heimspiele	Albgauhalle
-	-
Sa. 12:00	U16 - Goldstadt Baskets
Sa. 12:00	U12/13 - SSC Karlsruhe
Sa. 14:15	U14 - SSC Karlsruhe II
Sa. 14:15	U18 - SSC Karlsruhe 2
Sa. 14:15	U15 - TSG Bruchsal
Sa. 16:15	Herren 4 - TSG Bruchsal
Sa. 16:15	Frauen - USC Freiburg 4
Sa. 18:15	U17 - TSG Bruchsal U19
Sa. 18:15	Herren 1 - CVJM Lörrach

Revanche geglückt

Die Landesliga Herren siegten beim abwärtsbedrohten TV Bad Säckingen mit 78:69 (40:37) und revanchierten sich damit für die Hinrunden-Niederlage, als Säckingen den Ettlingern die einzige Heimschlappe der Vorrunde beibrachte. Die Gastgeber starteten konzentriert und führten nach dem ersten Viertel 25:20. Die TSV-Erste kam dann aber immer besser ins Spiel und schaffte bis zur Halbzeit eine 40:37-Führung. Nach der Pause ging es zunächst sehr ausgeglichen weiter, wobei sich die Ettlinger nach 30 Minuten mit 60:57 den leichten Vorsprung bewahren konnten. Säckingen setzte im Schlussabschnitt alles auf eine Karte, doch die TSV-ler wussten die passenden Antworten und siegten schließlich mit 78:69.

Mit dem zwölften Saisonsieg im Gepäck erwarten die Landesliga Herren am kommenden Samstag den Tabellenführer CVJM Lörrach (Spielbeginn 18.15 Uhr, Albgauhalle).

Judoclub Ettlingen

Erfolgreiche Teilnahme für Inken Heinrichs und Leonie Becker beim Barock-Cup

Beim ersten Barock-Cup am 25.03. war Inken Heinrichs wieder einmal mehr erfolgreich. Zusätzlich setzt Leonie Becker ein Zeichen für die erfolgreiche Jugendarbeit. Bei den jungen Damen zwischen 16 und 17 Jahren dominierte Leonie Becker im Kata Einzel deutlich ihren Pool und auch das Finale entschied sie für sich - ein riesen Erfolg nachdem der letzte Wettkampf schon eine kleine Weile her war. Die Leistungsklasse der Damen ab 18 Jahren war mit hochkarätigen, hauptsächlich Landeskaderathletinnen besetzt, die zwei Wochen vor den Deutschen Meisterschaften den Wettkampf für ein „Leistungscheckup“ nutzen wollten. Inken gewann alle Partien eindeutig mit 3:0 Kampfrichterstimmen, lediglich das Finale verlor sie denkbar knapp 2:1. Dennoch: die Deutschen Meisterschaften können kommen, denn wie auch der Kata- Landestrainer von Baden-Württemberg noch einmal unterstrich, befindet sich Inken zur Zeit in einer bestechenden Form.



Ski-Club Ettlingen

Turniersieg für Konstantin Pfitzer

Beim 17. Trumpf Metallbau LK-Turnier beim TSV Jöhlingen starteten 3 Spieler des Ski-Club Ettlingen. Konstantin Pfitzer, Nils Einstmann und Sebastian Grüne. Sebastian musste leider bereits in der ersten Runde aufgeben. Nils hatte die erste Runde knapp gegen den Lokalmatador Moritz Trumpf (7:6 6:2) für sich entscheiden können und ging dann aus dem Viertelfinale souverän hervor (6:1 6:2). Genauso verliefen Konstantins erste zwei Runden. Im ersten Duell bezwang er den Jöhlinger Marco Siegel mit 7:5 6:4 und marschierte mit 6:2 6:0 durch das Viertelfinale. Im Halbfinale kam es dann zum erwarteten Ettlinger Duell Konstantin gegen Nils. Konstantin ließ Nils mit einem 6:2 6:1 keine Chance und erreichte das Finale.

Dort traf er auf den Nummer-1-Bezwinger Julian Muckenhammer gegen den er jedoch auch keinen Satz abgeben musste. Mit einem 6:4 7:5 sicherte er sich den Turniersieg und folgt damit Nils auf den Jöhlinger-Thron.

Herzlichen Glückwunsch an Konstantin zu seiner erfolgreichen Turnierteilnahme und allen Spielern zu ihrer starken Leistung bei diesem Turnier.

Arbeitseinsatz

In Abstimmung mit den Herren Dr. Schnepf (Leiter Technik) und/oder Liebhard (Platzwart) finden die nächsten Arbeitseinsätze am Samstag, den 1. April (kein Scherz!) und am Samstag, 8. April statt. Die Tennisanlage muss für den Draußenbetrieb auf Vordermann gebracht werden, d. h. allg. Säuberung, Banner aufhängen, Plätze vorbereiten etc. Nach Rücksprache mit dem Vorstand oder Frau Kratz von der Geschäftsstelle können den Mitgliedern, um den „Arbeitseinsatz-Obolus“ auszugleichen, auch andere Tätigkeiten und Zeiten angeboten werden.

Bitte vormerken: 4. und 7. Oktober: Anlage winterfest machen

Winterhallenrunde

Herren 3 (Auswärts) vs TC Grötzingen 2 1:5

Junioren U14 (Auswärts) vs TC GW Baden-Baden 1 2:4

Juniorinnen U16 (Auswärts) vs TC Bischweier 1 6:0

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Herren III wahren Aufstiegschance

Am 26.03. fand das Spiel der dritten Mannschaft aus Ettlingen in Neureut statt. Nach der Hinspielniederlage wurde ein spannendes Spiel erwartet und nach erneut 4,5 Stunden Spielzeit in Neureut wurde diese Vorahnung bestätigt.

Der TTV spielte in Bestbesetzung, trotzdem ging die Mannschaft mit 1:2 aus den Doppeln und verlor viele Spiele mit 2:3, sodass es zwischenzeitlich 1:6 aus der Sicht des TTV stand. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung sowie knappe Siege im vorderen und mittleren Paarkreuz konnte unsere Mannschaft die Partie zu einem starken 9:6-Sieg ummünzen. Ein Dank an die Betreuer Norman Schreck und Christian Gerwig, die dem Sextett „einheizten“. Am Sonntag, 02. April empfängt die dritte Mannschaft den Ligaprimus TG Karlsruhe-Aue zum Spitzenspiel.

Damen landen Kantertsieg

Mit einem 8:1-Kantertsieg beim TTC Langensteinbach bleibt unser Damenteam vorne auf Platz zwei der Verbandsklasse. Mit einem Sieg im kommenden Heimspiel kann der Relegationsplatz gesichert werden.

Herren III sind Regiopokalsieger

Nach einem Sieg in Neureut stand das Regiopokalendspiel gegen den Pokal-

sieger des Bezirks Pforzheim, den TTC Dietlingen an. Mit 12:1 Sätzen stand nach kurzer Zeit ein 4:0 Sieg unserer Mannschaft fest. Nun ist der Blick bereits auf den Verbandspokal im April gerichtet.

Freies Tischtennis-Spielen für Alle

Das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten, Schwimmbadspieler und Hobbyspieler findet am **2. April** von 18 bis 20 Uhr statt. Egal ob Jung oder „Alt“, alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden. Parallel kann hochklassiger Sport im Rahmen des Pokalfinals angeschaut werden.

Vorschau - Highlights:

Samstag, 01. April, 16 Uhr: Herren Verbandsklasse: TTV Heidelberg I – Herren II Mit einem Sieg beim Tabellennachbarn könnte man sich von den Abstiegsrängen bewegen

18 Uhr: Oberliga Herren: VfR Birkmannsweiler – Herren I

Sonntag, 02. April, 10 Uhr 30: Spitzen-spiel Herren bezirksliga: Herren III – TG KA-Aue (Zweiter versus Erster)

Und: Damen – TTG Neckarbischofsheim II Fans erwünscht!

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugend U14 männlich:

Ettlinger KV – TV Käfertal 1345 : 990
In ihrem Spiel gegen den TV Käfertal konnten unsere Jugendlichen überzeugend punkten. In der Tabelle belegen unsere Jugendlichen aktuell den 4. Platz. Es spielten: Alexander Höhn 388 Kegel, Lars Böckle 336 Kegel, Fabian Wößner 321 Kegel und Luca Albrecht 300 Kegel

Jugend U14 weiblich:

Ettlinger KV – KV Ubstadt-Weiher 1210 : 1282
Bei ihrem letzten Spiel sind unsere Jugendlichen nur knapp ihren Gegnern aus Ubstadt-Weiher unterlegen und belegen in der Abschlusstabelle den 5. Tabellenplatz.

Es spielten: Katharina Emmerling 360 Kegel, Janina Merk 329 Kegel, Angelina Emmerling 293 Kegel und Maria Smajic 228 Kegel

21. Spieltag

1. Bundesliga Männer

Rot Weiß Sandhausen 1 - SG Ettlingen 1 5987 : 5733

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer beim Tabellendritten RW Sandhausen zu Gast. Unsere Spieler Gerd Wolfring (1014 Kegel) und Dieter Ockert (1008 Kegel) konnten am Start noch überraschend deutlich mit 126 Kegel in Führung gehen. Doch bereits im Mittelpaar kippte das Spiel. Andreas Wolf/Jörg Schneiderreit (889 Kegel) und Rainer Grüneberg (946 Kegel) mussten Holz um Holz abgeben, so dass sie am Ende mit einem Rückstand von 21

Kegel an das Schlusspaar übergaben. Thomas Speck (959 Kegel) und Andreas Christ (917 Kegel) bekamen es am Ende mit den besten Gastgebern zu tun und hatten so am Ende keine Chance, das Spiel noch zu gewinnen.

17. Spieltag

1. Bundesliga Frauen

Frisch Auf Leimen 1 - Vollkugel Ettlingen 1 2745 : 2634

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen bei Frisch Auf Leimen zu Gast. Gleich zu Beginn gerieten unsere Spielerinnen auf den nicht einfach zu spielenden Plattenbahnen unter Druck. Silvija Crncic (449 Kegel) und Monika Humbsch (427 Kegel) gerieten am Start bereits mit 66 Kegel in Rückstand. Auch Silke Oßwald (420 Kegel) und Madeleine Betz (454 Kegel) gaben einige Kegel ab, so dass der Rückstand auf 101 Kegel anstieg. Auch Alexandra Heiß (441 Kegel) und Sabine Speck (443 Kegel) hatten ihre Probleme mit den Bahnen, so dass sie auf den Ausgang des Spiels keinen Einfluss mehr nehmen konnten.

Verbandsliga Frauen

SG DKC/RW Neulußheim 1 - Vollkugel Ettlingen 2 2576 : 2421

Mit der Bahnanlage in Neulußheim kamen unsere Frauen nicht sehr gut zu recht.

Es spielten: Janja Vukosavic 449 Kegel, Karin Schumann 422 Kegel, Elvira Maier 409 Kegel, Heidi Queißer 403 Kegel, Barbara Souici/Yvonne Penski 373 Kegel und Rita Diessner 365 Kegel

Landesliga 3 Männer

SG GW/VK Neulußheim 1 - SG Ettlingen 2 5244 : 5218

Wie die Frauen am Sonntag kämpften auch die Männer am Samstag mit der nicht leichten Bahnanlage in Neulußheim.

Es spielten: Jörg Böckle 903 Kegel, Uwe Winker 902 Kegel, Christian Rosche 889 Kegel, Patrik Grün/Antonios Antonoudis 859 Kegel, Wilfried Lauterbach 835 Kegel und Peter Kafka 830 Kegel

Kreisliga A

VfR GW Ittersbach 1 - SG Ettlingen 3 2589 : 2617

Überraschend konnten unsere Männer die bisher zu Hause ungeschlagenen Ittersbacher bezwingen.

Es spielten: Reinhard Schlosshauer 458 Kegel, Marco Steinke 451 Kegel, Klaus Kübel 437 Kegel, Dirk Geburt 429 Kegel, Josip Grguric 425 Kegel und Dumitru Mois 417 Kegel

Kreisliga B

SSC Karlsruhe 2 - SG Ettlingen 4 2398 : 2333

Gegen die zu Hause ungeschlagenen Karlsruher hatten unsere Männer einen schweren Stand.

Es spielten: Antonio Mazza 439 Kegel, Egon Weickenmeier 407 Kegel, Klaus Souici 395 Kegel, Franz Stadler 385, Ivan Lovakovic 378 Kegel und Bozo Putnik 329 Kegel

Vorschau auf den letzten Spieltag:

Sa., 11.30 Uhr

SG Ettlingen 2 – SG ASV Eppelheim 1

Sa., 11.30 Uhr

SG Ettlingen 4 – SKC Fidelio 49 Karlsruhe 3

Sa., 14.00 Uhr

SG Ettlingen 1 – Olympia Mörfelden 1

Sa., 16.30 Uhr

SG Ettlingen 3 – SG Königsbach 3

So., 10.30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 2 –

DKC Gut Holz Pfaffengrund 1

So., 10.30 Uhr

Vollkugel 3/SG Ettlingen 5 –

KC 84 Eisingen 1

So., 13.00 Uhr

Vollkugel Ettlingen 1 –

KSC 73 Mörfelden 1

Schützenverein Ettlingen

1. Rundenwettkampf Sportpistole

Am 19. März fand der 1. Rundenwettkampf dieser Saison Sportpistole der Kreisklasse B statt.

Der Wettkampf wurde auf der heimischen Anlage ausgetragen. Geschossen wurden je drei Runden mit je 10 Schuss, Präzision und Duell. Unsere Schützen des SV Ettlingen kämpften gegen die Mannschaft des SV Eggenstein.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SV Ettlingen:

Bronner, Tobias	544 Ringe
Mußler, Jens	495 Ringe
Ulbricht, Karsten	509 Ringe
AK Wolfram Müller	378 Ringe

SV Eggenstein:

Spöhrer, Marcel	557 Ringe
Sikora, Michael	530 Ringe
Hofmann, Erland	515 Ringe
AK Murr, Roman	489 Ringe

Die Schützen aus Eggenstein gewannen diesen Wettkampf mit 1602 zu 1548 Ringen.

1. Rundenwettkampf KK Kreisklasse A

Am gleichen Tag fand in Daxlanden der erste Rundenwettkampf mit dem KK-Gewehr statt. Geschossen wird auf 50 Meter

Je 20 Schuss kniend, liegend und stehend, höchstmögliche Ringzahl 600.

Mannschaft SV Ettlingen 1 traf auf die Mannschaft SV Daxlanden 1. Diesen Runden-Wettkampf gewannen unsere Schützen mit 1587 zu 1577 Ringen.

Hier die Ergebnisse der beiden Mannschaften:

SV Daxlanden 1:

Martin Gierescher	550 Ringe
Corvin Peterson	532 Ringe
Ingo Krajnik	495 Ringe
Gesamt:	1577 Ringe

SV Ettlingen 1:

Bianca Wolf	512 Ringe
Pierre Wolf	535 Ringe
Stefan Lauinger	540 Ringe
Gesamt:	1587 Ringe

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Training während der Osterferien

Während der Osterferien ist die Halle geschlossen. Das letzte Training findet am Dienstag, 4. April statt. Wir beginnen wieder am Montag, 24. April, zur gewohnten Zeit. Bei Interesse an unserer Sportart, über Tel. 07083 500260 mit Ralph Mülthaler Kontakt aufnehmen, im Internet unter www.zanshin-karate-do-ettlingen.de nachsehen oder Dienstag um 18:30 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen vorbeikommen. Es ist möglich, jederzeit als Anfänger in den Trainingsbetrieb einzusteigen.

Schachklub 1926 Ettlingen

Badische Jugend-Mannschaftsmeisterschaften



Am vergangenen Samstag fanden in Flehingen die Badischen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften statt. Der Schachklub Ettlingen hatte in den Altersklassen U10 und U14 je eine Mannschaft am Start. Leider konnte sich keine der Mannschaften unter den ersten Drei platzieren, was die Qualifikation zur baden-württembergischen Endrunde bedeutet hätte. Die U10-Mannschaft verfehlte dieses Ziel allerdings nur knapp, indem sie punktgleich mit dem Vierten einen guten 5. Platz belegte. Die meisten Punkte steuerten Benjamin Steckas (6) und Igor Artemenko (5) bei. In einem starken Teilnehmerfeld erkämpfte sich die U14-Mannschaft einen respektablen 6. Platz. Beste Spielerin mit 4 Punkten war dabei Joanna Varbanova.

U14: 6. Platz

Gabriel Nill, Paul Müller, Finn Schweisthal, Joanna Varbanova, Anna Pyvovar, Oleg Artemenko

U10: 5. Platz

Sinan Amann, Mathis Lucumi Haunß, Kai Pietzcker, Benjamin Steckas, Igor Artemenko

Musikverein Ettlingen

Konzert Folk(s)musik

Wie bereits angekündigt findet am Samstag, 1. April, um 19 Uhr unser Konzert in der Schlossgartenhalle statt, es dirigiert Julian Reichard, der Eintritt ist frei.

Weitere Infos siehe
www.musikverein-ettlingen@web.de.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mitgliederversammlung

findet statt am 7. April im UG des Sporttraktes der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Berichte
 - a Musikervorstand
 - b Vorsitzender
 - c Schriftführer
 - d Kassier
 - e Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Neuwahlen
 - a 2. Vorsitzende(r)
 - b Schriftführer
 - c Beisitzer
6. Antragsberatung
7. Verschiedenes

Sinfonieorchester

Frühjahrskonzert: Lyrisch-expressiver Geigenklang und romantische Hörbil- der begeistern das Publikum

Aus der bunten Palette der musikalischen Werke für Orchester gut spielbare zu finden und dem Publikum damit etwas wirklich Neues zu bieten, ist nicht einfach. Judith Mammel, die versierte Dirigentin des über Ettlingen hinaus in Baden-Württemberg bekannten Sinfonieorchesters traf bei diesem Konzert mit der Ouvertüre zu L'isolata disabitata von Joseph Haydn und dem 3. Violinkonzert von W. A. Mozart sowie der Ouvertüre zur Oper „Wanda“ von Dvorak und der Fantasie-Ouvertüre „Romeo et Juliette“ von Tschaikovsky eine kluge Wahl. Da Ouvertüren zu Bühnenstücken vertonte Handlung über Menschenschicksale enthalten, bieten sie dem Zuhörer neben schönen Klängen viel Ausdruck und Dramatik. Im ersten Teil ging es um die Schönheit von Haydns Kompositionskunst. Die langsame und feierliche Einleitung zur Ouvertüre L'isola disabitata, „Die unbewohnte Insel“, gelang festlich. Sie vertont das Leben eines Schiffbrüchigen und die dreizehn Jahre spätere Wiedervereinigung mit seiner Frau auf einer unbekanntenen Insel. Ein Thema also, das Leid und Freude des Lebens dramatisch widerspiegelt. Für das Orchester bot sich hier ein breites Spektrum an Klängen und es zeigte mal wieder, wie weit das musikalische Können durch die vielen Konzerte unter der Leitung seiner guten Dirigentin gediehen ist. Im 3. Violinkonzert von Mozart hörte das Publikum von der jungen begabten Geigerin Kihye Seong vertraute Melodien: Schöne und technisch anspruchsvolle Kadenzen, welche die südkoreanische Künstlerin meisterlich darbot. Lyrisch und fein, gesanglich und virtuos, der Solopart gelang ihr sehr gut, da das Orchester die Geigerin vor allem

im langsamen Satz einfühlsam begleitete. Zum Dank bekam sie Blumen und einen lang anhaltenden Applaus. Nach der Pause ertönte dann zunächst die Ouvertüre zu „Wanda“, in der es um einen Dudelsackpfeifer geht. Und tatsächlich konnte man in den gehörten Klängen einen Dudelsackpfeifer mit seinem Dudelsack erahnen.

Eindrucksvoll kamen hier auch die Schlagzeuger, Blechbläser und das Holz zur Geltung. Auch hier kann das hohe Niveau der Amateurmusiker gelobt werden. Schließlich gab es als letztes technisch schwieriges Stück die Fantasie-Ouvertüre „Romeo und Juliette“ von Peter Tschaikovsky in drei Teilen: Exposition, Themendurchführung und der Reprise, entsprechend der Sonatenhauptsatzform. Wie kunstvoll der russische Meister dieses erste Werk angelegt hat, zeigt deutlich sein musikalisches Genie. Das Orchester meisterte alle Klippen der Komposition dank der guten und detailgenauen Einsätze der Dirigentin. Langsam aber stetig steigerte sie den Spannungsbogen und ließ dabei genügend Raum zu Sammlung und Konzentration. So entstand auch hier ein plastisches, musikalisch stimmiges und aufregendes Hörbild. Die von Walter Bauer sehr gut beschriebene Werkeinführung des Programms besagt, dass die choralartige Einführung nahe am Liedgut der russisch-orthodoxen Kirche steht.

Die musikalische Arbeit hat sich gelohnt und man darf sich auf weitere besondere Konzerte dieses außergewöhnlichen Orchesters freuen.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Badnerlandhalle Neureut rockt



Am 19. März waren wir von der BNN zum Abschlusskonzert des Benefizprogramms „Wir helfen“ eingeladen. Wir hatten nicht gehofft, den Erfolg des Vorjahres toppen zu können, aber dann wurden unsere größten Hoffnungen übertroffen: mit über 800 Zuhörern ein ausverkaufter Saal, Szenenapplaus und geradezu explosionsartiger Beifall am Ende des Konzerts. Die Mischung aus dem Sound des Mandolinenorchesters, der Bläsergruppe aus Pfaffenrot, dem Kinderchor aus Ötigheim, den Solisten und der Leitung und unterhaltsamen Moderation durch unseren Dirigenten Prof. B. Bagger hatte offensichtlich den

Nerv des Publikums getroffen. Noch vor dem versammelten Publikum wurden wir von den Verantwortlichen darum gebeten, auch im nächsten Jahr wieder in der Badnerlandhalle aufzutreten. Ein größeres Kompliment konnte man uns nicht machen. Die Freude über diesen Erfolg wird noch dadurch gesteigert, dass wir mit den Einnahmen aus dem Konzert die Benefizsammlung der BNN ordentlich aufstocken konnten, sodass zum Schluss über 180.000 EURO für den guten Zweck eingesammelt werden konnten.

Möchten Sie mehr über uns wissen oder vielleicht sogar mitmachen? Dann finden Sie weitere Informationen über das Orchester auf unserer Homepage www.mandolinenorchesterettlingen.de. Videos vom Orchester und dem erfolgreichen Quartett unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

Singkreis Ettlingen e.V.

SINGKREIS UNTER NEUEM DIRIGAT

Arnold Gehring heißt der neue musikalische Leiter des Singkreis. Bei der Jahreshauptversammlung am Freitag stellte Herr Gehring ein Konzert im Frühjahr 2018 in Aussicht, auf das nun intensiv hingearbeitet wird.

Die erste Vorsitzende des Chores Gabriele Rutschmann eröffnete die 60. Jahreshauptversammlung am Freitag, 24.3. im Kolpingsaal, just am gleichen Datum wie vor 60 Jahren im Gründungsjahr 1957.

Frau Rutschmann begrüßte vor allem den neuen Chorleiter Arnold Gehring und den Ehrenvorstand Erhard Schläger. In ihrem Jahresbericht für 2017 kündigte Rutschmann verschiedene Aktivitäten an, wobei der Ausflug zum Landesmusikfestival nach Horb am 2.7. hervorgehoben wurde. Markus Fritsch als zweiter Vorsitzender bedankte sich bei einigen Sängerinnen und Sängern für fleißigen Singstundenbesuch mit einem kleinen Präsent.

Dem Bericht der Kassiererin Maria Fritsch bescheinigten die Rechnungsprüfer Doris Kary und Edeltraud Marschar einwandfreie, übersichtliche Buchführung. Nach der Entlastung der Gesamtvorstandschaft standen Neuwahlen auf dem Programm. Zu wählen waren der zweite Vorstand, der Kassier, der Notenwart, der Pressereferent und die Beisitzer. In der Vorstandschaft gibt es eine Veränderung. Maria Fritsch gibt nach 20 Jahren Kassenführung ihr Amt ab. Erfreulicherweise stellte sich Elisabeth Ruhland zur Verfügung und wird von Frau Fritsch eingelernt, die auch zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Verfügung steht. In der erweiterten Vorstandschaft übernehmen die bisherigen Beisitzer und Notenwart ihre Posten. Neu als Pressereferent wurde Erhard Schläger einstimmig gewählt. Die Vorstandschaft besteht nun aus Gabriele Rutschmann,

erste Vorsitzende, Markus Fritsch, zweiter Vorsitzender, Elisabeth Ruhland, Kassiererin und Ulrike Ochs, Schriftführerin. Hinzu kommen als Erweiterung Günther Braungart, Notenwart, Erhard Schläger Pressereferent. Als Beisitzer fungieren Doris Hubig und Arnold Hubig sowie Rita Driewer und Volker Driewer. Zu Punkt Verschiedenes appellierte die erste Vorsitzende um Werbung neuer aktiver oder passiver Mitglieder, bevor sie die Versammlung beenden konnte.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59:

FREITAG 31.03.2017 // YOUNG JAZZ 2 plus 1

Die Jazz-Combo „2 plus 1“ ist die Band der Gebrüder Langmaier, Felix und Moritz, junge Multi-Instrumentalisten, die das Zeug haben, in der Jazz-Szene einmal zu den ganz Großen zu gehören, ebenso wie der Dritte im Bunde, der junge Bassist Felix Reichert.

„Wer früh anfängt, aus dem wird etwas“ - das zeigen die musikalischen Lebensläufe der drei:

Seinen ersten Schlagzeugunterricht erhielt Felix Langmaier bereits mit 4 Jahren in klassischer Ausrichtung. Vor ungefähr 6 Jahren ist er durch seinen Lehrer und den ersten Jazz-Workshop in Ettlingen zum Jazz, aber auch zum Funk, Soul und Pop gekommen und fühlt sich bis heute darin zuhause.

Felix Reichert hat vor 7 Jahren in der Streicherklasse seiner Schule mit dem Kontrabass angefangen und ist dann vor ca. 4 Jahren mit dem E-Bass in die Jazz-Richtung eingeschwenkt. Seitdem hat er in diversen Schul-Big-Bands und in einer VHS-Big-Band gespielt.

Moritz Langmaier hat vor ca. 10 Jahren mit dem klassischem Klavierunterricht an der Musikschule in Gernsbach angefangen. Über den 2. Ettlinger Jazzworkshop (2013) ist er zum Jazz gekommen und spielt seither fast ausschließlich Jazz, Pop, Funk und Soul und nimmt in diesen Bereichen auch darauf speziell ausgerichteten Klavierunterricht. In verschiedenen anderen Bands spielt er auch Schlagzeug, Mallets oder die Posaune.

Wer beim Ettlinger Marktfest im August am Stand des Jazz-Clubs Ettlingen aufmerksam zugehört hat, konnte sich bereits in den dargebotenen Jazz-Standards vom Können der drei im spontanen Zusammenspiel mit den anderen anwesenden Jazz-Begeisterten überzeugen!

Eintritt 12 € // erm. 7 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine für April

Nordic Walking für Senioren

Jeden Dienstag um 9 Uhr ab dem Stadtheim

6. April Radfahrergruppe 50+

15 Uhr Horbachpark, Pavillon
Gefahren werden 25-30 km, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant!
Gäste sind herzlich willkommen

Voraussetzung: Fahrradbeherrschung, Grundkondition und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Führung: Hartmut Rosner, Tel: 0 72 43 / 1 74 68

6. April Öffentlicher Multivisionsvortrag

19:30 Uhr im Stadtheim,
Wilhelmstraße 51

„Eine Reise zum K2 in China, zweithöchster Berg der Welt“

Die beschwerliche Wanderung führte zum Basislager dieses majestätischen Berges, welcher seine Heimat im Karakorum hat. Beeindruckende Bilder zeigen eine wundervolle Gebirgswelt in dieser unberührten Region. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei!!!

11. April Seniorengruppe

ab 14:30 Uhr im Stadtheim

12. April Mittwochswanderung

Grötzingen Nord - Baggersee - Weingartener Moor. Einkehr Gärtnerklause Weingarten - Bahnhof Weingarten.
Gehzeit ca. 2 Stunden (ca. 8 km), leichte Wanderung

Abfahrt 13:31 Uhr mit Bus 107 Stadtbahnhof Ettlingen

Führung: Karl-Heinz Still

16. April Öffnung des Bismarckturmes durch die NaturFreunde Ettlingen, 11 - 17 Uhr

20. April Radfahrergruppe 50+

15 Uhr Horbachpark, Pavillon
Gefahren werden 25-30 km, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant!
Gäste sind herzlich willkommen

Voraussetzung: Fahrradbeherrschung, Grundkondition und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Führung: Hartmut Rosner, Tel: 0 72 43 / 1 74 68

25. April Seniorengruppe

ab 14:30 Uhr im Stadtheim

26. April Mittwochswanderung zusammen mit der Ortsgruppe Karlsruhe

Kleine Wanderung zum „Gasometer Pforzheim“. Im Inneren des Gasometers findet eine Zeitreise „Rom 312 nach Christus“ statt. Eine kleine Taschenlampe ist empfehlenswert. Gehzeit 2 Stunden, Gasometer 1,5 Stunden

Treffpunkt 10:30 Uhr Hauptbahnhof Karlsruhe

Fahrpreis Karte ab 65 und KVV Tarif
Eintritt Gasometer 9,00 € (Gruppenpreis)

Führung: Brigitte und Herbert Schindler OG Karlsruhe

27. April Feierabendradtour
nach Malsch mit Einkehr im Biergarten
Treffpunkt 17 Uhr am Schloss Ettlingen,
Stadtinfo. **Führung: Nicole und Dieter**
Tschan. Tel. 01 76 / 25 26 27 14

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

**So., 02.04.17 Über die Höhen des
Kaiserstuhls**

Von Oberrotweil geht es hoch hinauf
zum Totenkopf mit dem Neunlindenturm.
Auf dem Kammweg des Vulkans
geht es über die Schelinger Höhe zum
Katharinenberg. Nun geht es abwärts
nach Endingen mit seiner historischen
Altstadt (Schlusseinkehr).

Wanderführer: Christian Schottmüller

**Abfahrt: Ettlingen Stadt bereits um
07:15 Uhr;**

Karlsruhe Hbf. 08:11 Uhr

Gehzeit: ca. 5,5 Stunden / 16,5 km

Auf-/Abstieg: 519 m / 542 m

(mittelschwer)

erforderlich: BW-Ticket

(wird in Karlsruhe Hbf. besorgt)

**Vorstand hat im Team die Geschicke
des Vereins vorbildlich gelenkt**



Vorsitzende Helga Grawe hieß die Mitglieder sowie Bezirkswegewart Wilfried Süß herzlich willkommen. Nach Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung gedachte die Versammlung mit einer Schweigeminute der 2016/2017 verstorbenen Mitglieder: Paul Haase, Kurt Heinz, Kurt Lauinger, Gisela Bau-reithel, Irmgard Hörth, Gundmar Baur, Johanna Buhot, Herbert Götz, Robert Mozer, Emilie Thömel.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Ursula Dahlinger, Ernie Matthis und Gisela Weisser

für 50-jährige Mitgliedschaft, Ruth Schneider.

Vorsitzende Helga Grawe bedankte sich für die jahrelange Vereinstreue und überreichte gebührend Urkunde und Silber- bzw. Gold-Ehrennadel. Der nicht anwesenden Jubilarin Ruth Schneider wurde das Ehrenpräsen privat übergeben.

Rückblickend berichtete Helga Grawe von einem erfolgreichen Wanderjahr. Überregional sei der Schwarzwaldverein positiv bekannt und angesehen. Mit seinem speziell auf unterschiedliche Konditionen und Interessen abgestimmten Wanderprogramm fand der Verein

auch 2016 wiederum großen Zuspruch. Die im Wanderprogramm enthaltenen Kultur- und Theaterfreuden sowie Mehrtagewanderungen sind längst Tradition geworden.

Das Kinderferienprogramm, Brotbacken im Backhäusle, Abenteuerwandern sowie das Kinderfest im Horbachpark waren erfolgreiche Programmpunkte.

Hoch oben auf dem Kreuzelberg am Hannessen-Aussichtspavillon wurde eine Wildblumenwiese angelegt und bei fröhlichem Miteinander zwischen Wanderern und Bikern am 14. August 2016 eingeweiht.

Gegenseitige Rücksichtnahme und respektvoller Umgang waren Versprechen dieser Begegnung.

Wiederholt wurde Vandalismus am Pavillon beklagt und es musste polizeiliche Anzeige erstattet werden.

Vorausschauend teilte Helga Grawe ein ebenso farbenfrohes Wanderprogramm mit besonderen Events und Wanderzielen den Anwesenden mit.

Wanderwart Werner Deininger, berichtete über die 11.450 zurückgelegten Wanderkilometer, bei denen in 41 Touren, 1037 Naturbegeisterte die Wanderstiefel schnürten. Gewitzt, so Werner Deininger, oder auch mit der Lufthansa nach Bolivien.

Geplant sind in 2017 Spontanwanderungen mit sportlichem Tempo an Sonntagen. Diese bieten Berufstätigen eine Chance zum Mitwandern. Eine Hockete ist am 09.11. geplant.

Finanzwart Dieter Soth stellte aufschlussreich und sachlich die finanzielle Situation des Vereins.

Die Kassenprüferinnen, Karin Balbuweit und Elke Ketzscher, bescheinigten Dieter Soth eine einwandfreie Kassen- und Buchführung.

Wegewart Konrad Becker berichtete über das 179 km Wanderareal mit 130 km beschilderten Wanderwegen im Wegenetz und der damit verbundenen Schilderpflege. Das Wanderareal befindet sich in einem guten Zustand.

Der Gesamtvorstand, der Finanzwart sowie die Kassenprüferinnen wurden einstimmig entlastet. Neuwahlen gab es dennoch, Christian Schottmüller übernahm die Wahlleitung.

Vorsitzende Helga Grawe, Finanzwart Dieter Soth sowie Wegewart Konrad Becker wurden einstimmig im Amt bestätigt. Die nominierte und einstimmig gewählte Heidi Daum übernahm das Amt der Schriftführerin, welches Heidi Hofheinz nach sechs Jahren erfolgreicher Tätigkeit zurückgab.

Vorsitzende Helga Grawe bedankte sich für die Verantwortung kollegialer Vereinsarbeit und überreichte ein Blumengebilde.

Der ebenfalls nominierte und einstimmig gewählte Reinhard Lauinger übernahm das Amt der scheidenden Kassenprüferin Karin Balbuweit.

Auch hier überreichte die Vorsitzende mit Dank und Anerkennung für die er-

folgreiche Arbeit ein Präsent.

Gelegenheit zur Aussprache und Diskussion gab es im Anschluss bei gemütlichem Beisammensein.

Besuchen Sie unsere Homepage unter: www.schwarzwaldvereinettlingn.de

Das Wanderprogramm finden Sie im Fach Natur bei der Stadtinformation Ettlingen.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Es wird Frühling und unser Terminkalender voller! Gleich zwei DAV-Veranstaltungen finden

kommende Woche jeweils bei den Stadtwerken statt: Am Dienstag laden wir alle Interessierten zum monatlichen Vortrag ein und am Mittwoch dann „nur“ unsere Mitglieder zur jährlichen Versammlung.

04. April: Spannender Dienstags-Vortrag: „Marokko – über den hohen Atlas“



Eine abenteuerliche Wanderung über das Atlasgebirge: Digital mit Google Earth geplant und weitestgehend abhängig vom GPS sind wir spektakuläre Wege, über hohe Pässe und durch eine wilde Schlucht im hohen Atlas gewandert. Dolomitenähnliche Gipfel, tiefe Schluchten, wilde Beduinenpfade, auf die Hochebenen der Nomaden zu gelangen... Drei Tage ohne Versorgungsmöglichkeiten und ein 3500 Meter hoher Pass bestimmen die Etappen.

Die Tour war im Herbst 2015 vom Schwarzwaldverein Straubenhardt als „Entdeckertour“

ausgeschrieben worden, was bedeutet, dass die Teilnehmer die Tour selbst organisieren.

Vortrag: Stefan Bürkle, am 4.4. um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33. Einlass und Getränke-Bewirtung ab 19:30 Uhr – Gäste sind herzlich willkommen!

05. April: Mitgliederversammlung 2017

Tags drauf findet am Mittwoch den 5. April die Mitgliederversammlung unserer Sektion statt. Die Tagesordnung finden Sie auf Seite 11 unserer aktuellen Sektionsmitteilungen Nr. 32. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Wichtig: Schriftliche Vollmachten zur Übertragung der Stimmrechte auf ein anderes Mitglied sowie Anträge von Mitgliedern müssen bis spätestens Dienstag, 4. April schriftlich in der Geschäftsstelle vorliegen oder zu Beginn der Versammlung vorgelegt werden.

Beginn ist hier um 19 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstraße 33.

Kein Scherz:

Hütten-Arbeitseinsatz am 01. April

Der dritte Termin in nur einer Woche: Wir suchen die helfenden Hände unserer Mitglieder, um die Schönbrunner Hütte frühlingsfit zu machen. Für das Kaminholz werden Säger und Träger gesucht, die Pflanzen und das Unkraut müssen zurückgeschnitten werden und schließlich geht es an die neue Wand zur künftigen Dusche.

Wer anpacken will, einen Ausgleich zum Büro sucht und mit netten Leuten gemeinsam sprichwörtlich etwas bewegen will ist genau richtig: Bitte meldet euch bei Jörg Keßler auf joerg.kessler@dav-ettlingen.de. Er wird bereits diesen Freitag anreisen – wer möchte kann also auch (gratis) eine Hütten-Übernachtung einplanen!

April-Vorschau:

Wandern, Radeln, Klettern

Das Programm im April bietet für alle etwas: Wandern im Heckengäu am 9.4., (sportliches) Wandern im Enztal am 23.4. und Radfahren in Kuppenheim ebenfalls am 9.4. Außerdem können Kletterer bei Bernd Scheerer „Sichern mit dem Halbautomaten“ erlernen – Details hierzu im Programm auf der Webseite bzw. auf Seite 21 im Heft.

Diakonisches Werk

Familien-Mediation

bei familiären und trennungsbedingten Konflikten

In Konfliktsituationen ist eine Verständigung oft sehr schwierig, aber möglich. Mediation bedeutet Vermittlung im Konflikt mit dem Ziel einer zufriedenstellenden Einigung für alle Beteiligten.

Auseinandersetzungen und Verluste in Beziehungen können erbitterte Streitigkeiten auslösen. Durch die emotionalen Spannungen und Belastungen finden die verschiedenen Sichtweisen und Interessen häufig wenig Beachtung. Nicht selten endet der Weg vor dem Gericht. Mediation ist eine außergerichtliche Konfliktklärung. Eine wichtige Grundlage ist die Bereitschaft zur Fairness. Die Mediatorin / der Mediator fördert sowohl die Kommunikation als auch das gegenseitige Verständnis der Parteien, nimmt eine neutrale Position ein.

Die Familien-Mediation wird angewendet bei familiären Kontroversen, insbesondere bei Trennung und Scheidung. Das Verfahren folgt einer systematischen Methode und wird zu den jeweiligen Themen und Anliegen in verschiedenen Phasen moderiert. Neben den Kenntnissen über die Gesetzeslage finden die psychosozialen Aspekte Berücksichtigung. Das Ziel ist, verbindliche und schriftliche Regelungen zu erarbeiten beispielsweise bezüglich der Kinder, der Wohnsituation und der Finanzen. Eine Chance für weitere befriedete Entwicklungen.

Die Teilnahme an der Mediation ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden. Mediatoren stehen unter Schweigepflicht und führen die Gespräche in einem vertraulichen Rahmen.

In unserer Dienststelle Ettlingen bieten wir Familien-Mediation für den Landkreis Karlsruhe an. Durch das Verfahren führt sie eine qualifizierte Mediatorin. Für die Durchführung der Mediation erheben wir je nach Einkommensverhältnissen und in Absprache mit Ihnen einen moderaten Kostenbeitrag.

Das Erstgespräch findet nach telefonischer Vereinbarung statt und ist kostenfrei.

Informieren Sie sich und rufen Sie an:

Diakonisches Werk Ettlingen

07243 / 5495-0

Pforzheimer Str. 31,

ettlingen@diakonie-laka.de

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Kernstadt

Teilnahme beim Fußballturnier



Unsere Sportgruppe nahm am letzten Samstag beim Fußballturnier der Feuerwehren in Kirrlach teil. Von den Schlachtenbummlern mit Banner und Trommel angefeuert, verbesserte sich die Mannschaft um zwei Plätze gegenüber dem Vorjahr. Aber die Rangfolge war nicht ausschlaggebend. Der Spaß stand absolut im Vordergrund.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Das Kaffeehäusle beim SPD-Fahrradmarkt

Dieses Jahr zum ersten Mal dabei.

Am 1. April sorgt das Kaffeehäusle Ettlingen für das leibliche Wohl beim SPD-Fahrradmarkt. Von 9 bis 13 Uhr können sich die Besucher mit Kuchen, Brezeln und Kaffee stärken.

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Bezirksmeisterschaften Rettungsschwimmen

Auch in 2017 nahm eine kleine, aber motivierte Truppe aus Ettlingen an den DLRG-Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen teil. Nachdem es für uns im vergangenen Jahr noch ein Heimspiel im Ettlinger Albgäubad war, ging es dieses

Jahr nach Grötzingen. Leider fanden wir dort keine perfekten Bedingungen vor. Aufgrund der beengten Verhältnisse konnten leider interessierte Zuschauer und Eltern nicht eingelassen werden. Wir fanden trotzdem unser Plätzchen für unsere vier Jungs (Ben, Max und Tim Argast sowie Tim Dosch), die alle mit nagelneuen Wettkampfschirts ausgerüstet waren. Bei den einzelnen Läufen haben diese respektable Leistungen gezeigt, hierunter persönliche Bestleistungen, so dass auch deutlicher Steigerungen gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden konnten. Besonders gefreut hat uns alle, dass unser Jüngster, Ben, in seiner Altersklasse bis 12 Jahre einen hervorragenden 5. Platz erschwam. Aufgrund seiner hohen Punktzahl, hoffen wir, dass eine Teilnahme bei den Landesmeisterschaften im Juni möglich ist. Nach der Siegerehrung ist für alle ein langer Tag zu Ende gegangen und dennoch beginnen schon die Planungen für weitere Wettkämpfe, ebenso wie Planungen zur Vergrößerung der Gruppe mit sport- und schwimminteressierten Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die DLRG Ortsgruppe Ettlingen e. V. lädt alle Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung am Samstag, 29. April, um 15 Uhr in ihre Vereinsräumlichkeiten am Freibad Ettlingen (Schöllbronner Straße) ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Leitung Ausbildung
4. Bericht der Leitung Wasserrettung
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Revisoren
8. Aussprache zu den Punkten 2-7
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahl des Vorstandes
12. Neuwahl der Revisoren
13. Wahl der Delegierten der Ortsgruppe
14. Ehrungen
15. Anträge
16. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 17.04. an den 1. Vorsitzenden Frank Weichold schriftlich per Post an folgende Adresse einzureichen: DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V. 1. Vorsitzender Postfach 100216 D-76256 Ettlingen

Einladung zur Jugendjahreshauptversammlung

Hiermit lädt die DLRG-Jugend Ettlingen alle Mitglieder am Samstag, 29. April, um 13 Uhr zur Jugendjahreshauptversammlung ein. Diese findet im Vereinsraum der DLRG in der Schöllbronner Straße statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendleiters
3. Bericht des Schatzmeisters

4. Bericht der Revisoren
5. Aussprache zu den Punkten 2-4
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Jugendvorstandes
8. Neuwahl des Jugendvorstandes
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 17.04. an die Jugendleiter schriftlich, persönlich oder per Mail an jugendvorstand@ettlingen.dlrg.de einzureichen.

Englischstammtisch

Termin

Der nächste Englischstammtisch findet am Montag, 3. April im Raum der Rebhexen (Eichendorff-G. neben der Kleinen Bühne) statt. Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen. Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats (außer an Feiertagen) um 19.30 Uhr statt.

Ettlinger Forum

Tatort Internet:

„Mit Sicherheit auf die Überholspur!“

Ein erstklassig besetztes Podium diskutiert über das Spannungsverhältnis Sicherheit - Freiheit im Internet.

Jeder will heutzutage die Vorteile des Internets genießen, das uns immer mehr Freiheiten und Komfort bietet. Die Kehrseite der Medaille ist aber das Problem mit der Sicherheit.

Zu diesem Thema hatte das EttlingerFORUM zu einer Podiumsveranstaltung eingeladen, bei dem das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit im Internet beleuchtet werden sollte. Hocherfreut waren die Gründungsmitglieder des EttlingerFORUMs über den großen Zuspruch, den diese erste Veranstaltung des jungen Vereines gefunden hat. Als Referenten geladen waren Dr. Dirk Achenbach vom Kompetenzzentrum IT-Sicherheit am Forschungszentrum Informatik, Sebastian Nerz, ehem. Vorsitzender der Piratenpartei und Internetforensiker, Frank Roth, Vorstand von AppSphere und IT-Experte sowie Thomas Rüttler, Leiter der Kriminalpolizei Karlsruhe. Moderiert wurde die Veranstaltung von Dirk Fox, Geschäftsführer von securvo und Initiator der Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative, der mit seinen Impulsen die Referenten geschickt durch das sehr komplexe Thema führte.

„Tatort Internet - Sicherheit versus Freiheit“, in diesem Spannungsfeld müsse jeder für sich selbst entscheiden, wie viel Sicherheit er braucht bzw. will, so Fox zu Beginn. Deutsche Internetunternehmen böten schon viel Sicherheit, doch die Anwender seien oft nicht bereit, dafür zu bezahlen. Die Wissenschaft zeige die Chancen und Risiken auf, habe aber keinen direkten Einfluss auf das Verhalten der Verbraucher.

Es gäbe zwar bereits einen hohen Sicherheitsstandard in Deutschland, doch gerade für geschäftliche Prozesse mangele es noch an Standards und Gesetzen. Während für die Sicherheit im Straßenverkehr das Fahren ohne Führerschein und Sicherheitsgurt bestraft werde, sei es dem einzelnen Internetnutzer selbst überlassen, ob und was und wie er seine Daten schützen will. So machten manche Anwender aus Unbekümmertheit oder Unwissenheit zu wenig („Mit Antivirenprogrammen allein ist es aber nicht getan“, so Dr. Achenbach), andere unterließen es meist aus wirtschaftlichen Gründen, für eine bestmögliche Lösung zu sorgen. Frank Roth brachte es auf den Punkt: „Jeder will möglichst viel Freiheit und Komfort, aber es soll möglichst wenig kosten!“ Auch wenn es noch keine 100%ige Datensicherheit gäbe, böten deutsche Unternehmen im Vergleich zu den dominierenden (weil preiswerteren) amerikanischen sehr gute Sicherheitslösungen an, doch die Anwender seien nicht bereit, den Preis dafür zu bezahlen.

„Banküberfälle sind passé!“, erklärte Thomas Rüttler von der KriPo Karlsruhe. „Heutzutage holt sich der Räuber das Geld übers Internet, Banküberfälle sind viel riskanter!“ Für die Strafverfolgung sei die Kriminalpolizei gut aufgestellt, die Abteilung cybercrime wurde personell und bezüglich Equipment aufgerüstet.

„Auf Seiten der Täter hat sich inzwischen eine spezielle kriminelle Szene gebildet, in der professionelle Dienstleister mit ihrer Betrugssoftware global agieren“, wusste Dr. Achenbach zu berichten. Allerdings habe bei der Frage, was und wie geschützt werden soll, der Anwender bislang nur die Wahl zwischen Pest und Cholera: wohin mit z. B. mit den Backups?

Ist das Cloudcomputing die ideale Lösung, oder eher die externe Festplatte im Bankschließfach? Es gäbe nicht den einen goldenen Weg, so Dr. Achenbach, aber viele individuelle Lösungen.

Die Technologieregion Karlsruhe habe sich zu einem „Motor der Digitalisierung“ entwickelt, so Frank Roth. So fehle es auch zunehmend an IT-Fachkräften, an Mut einerseits und Unterstützung andererseits für startups, obwohl das Markenzeichen „made in Germany“ auch beim Thema Internetsicherheit zu einem Markenzeichen mit hohem Qualitätsstandard werden könne.

Dr. Achenbach appellierte an das persönliche Verantwortungsbewusstsein des mündigen Bürgers.

Sebastian Nerz stellte schließlich die Frage, ob den vermeintlich grenzenlosen Chancen, die das Internet bietet, nicht auch Grenzen gesetzt werden sollten.

Nicht nur in Schulen, sondern auch in der Lehrerbildung, der beruflichen Weiterbildung und der Erwachsenenbildung müsse Medienkompetenz vermittelt werden.

Im Anschluss an das Podiumsgespräch und eine angeregte Fragerunde war die gemeinsame Botschaft: Die Technologieregion Karlsruhe ist mit ihren vielen IT-Unternehmen hervorragend aufgestellt und bereit, die Herausforderung anzunehmen.

Mehr über das EttlingerFORUM erfahren Sie im Internet: www.ettlingerforum.de



Die Referenten von links nach rechts: Sebastian Nerz, Thomas Rüttler, Dirk Fox, Frank Roth, Dr. Dirk Achenbach

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Jahreshauptversammlung, Neuaufstellung des Vorstands

Die Jahreshauptversammlung war gut besucht, 45 Mitglieder hatten sich im Musikkapellenübungsraum der Hist. Bürgerwehr Ettlingen eingefunden. Nach der Eröffnung konnte unser 1. Vorstand und Kommandant Paul Kolossa als Gast Landeskommendant Oberst Hans Joachim Böhm mit Gattin begrüßen, dies war eine Premiere, erstmals war ein Landeskommendant bei einer Jahreshauptversammlung anwesend. Zunächst wurde der Toten gedacht. Anschließend erfolgte sein Bericht über das vergangene Jahr. Er sprach die Höhepunkte und die zahlreichen Arbeitseinsätze und Feste an. Großes Lob zollte er der Trachtengruppe für ihr beispielloses Engagement bei Festen und Auftritten. Auch die Horbachdeifl wurden für ihren Einsatz gelobt. Er hoffe, dass sich mehr Horbachdeifl auch bei den anderen Abteilungen der Bürgerwehr mehr engagieren. Bei der Artillerie der er sehr zugeneigt ist, ist ebenfalls Positives zu vermelden. Ein Höhepunkt war der Empfang der Stadt anlässlich des 80. Geburtstages von Ehrenmitglied Dr. Erwin Vetter, bei dem die Hist. Bürgerwehr einen tadellosen Auftritt durchführte. In eigener Sache erklärte er, nach mehr als 30 Jahren als Kommandant bei den Wahlen nicht wieder anzutreten, da er aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten müsse. Sein Bericht endete mit dem Motto unseres früheren Kdt. Kurt Stehr „Dem Bürger zum Nutzen, der Stadt zur Ehr sei stets das Motto der Bürgerwehr.“ Großer Applaus beschloss seinen Bericht.

Es schloss sich der ausführliche Bericht des Schriftführers Michael Schulz an, der alle Auftritte des Jahres 2016 und Anfang 2017 Revue passieren ließ. Neben den erfolgreichen Vorderladerschießen in Bensheim, Bretten und Weinheim, dem Vereinspokalschießen in Ettlingen, den

Auftritten der Horbachdeifl, den Auftritten in Ottenhöfen und Wolfach, sowie die Bewirtungen beim ECV und Marktfest und beim Landesmusikfestival in Ettlingen, der Totenehrung und vielen kleineren Aktivitäten die das vergangene Jahr mit sich brachte. Wichtig war auch die Beteiligung bei der Meile des Ehrenamtes beim Marktfest, wo gute Kontakte und auch ein aktives Neumitglied gewonnen werden konnte. Auch dieses Jahr wird ein Stand vor Ort sein. Daneben hat sich die Mitgliederzahl leicht erhöht. Für 2017 sind Auftritte bei der Stauferstelen Einweihung in Ettlingen, Peter und Paul Fest Bretten, Landestreffen in Villingen, Geburtstagsauftritte, Marktfest, Totenehrung kleinere Auftritte geplant.

KassiererIn Alexandra Steidl konnte über ein gutes positives Ergebnis berichten. Auch von ihr Dank an das Küchenteam, ohne das diese Ergebnis nicht erzielt werden könnte.

Bei Bericht des Gerätewarts Ralf Tannhäuser stand die Sanierung des Geräte-raums und die Reinigung der Uniformen im Mittelpunkt. Der Geräteraum erhält eine Lüftungsanlage, ermöglicht durch einen Spender, die den Raum entlüftet, damit sich nicht wieder durch zu große Luftfeuchtigkeit Schimmel bildet.

Es schlossen sich die Berichte der Abteilungsleiter/rinnen an, die über die einzelnen Aktivitäten der Abteilungen berichteten. Da keine Anträge eingegangen waren konnte der Punkt abgehakt werden. Danach erfolgte die Entlastung des Vorstandes durch die Hauptversammlung, die LandeskdT.

Böhm durchführte. Die Entlastung erfolgte einstimmig. In diesem Zusammenhang ergriff LandeskdT. Böhm das Wort, um die Zukunft der Wehren zu sichern, wie man Neumitglieder werben kann, und wie man die Zukunft gestalten will aus Sicht des Landeskommandos. Es dankte Paul Kolosssa für die jahrelange Mitarbeit bei den Kommandantentagungen, für seine Ideen und Anregungen der vergangenen 30 Jahre.

Nun standen die Neuwahlen an, bedingt durch die im November erfolgte Satzungsänderung standen nun 5 anstatt 4 Vorstandsposten zur Besetzung an. Wahlleiter Hans Joachim Böhm begann mit den Wahlen. Zum 1. Vorstand wurde Rudi Fuchs gewählt. Als nächstes stand die Wahl des ersten stellv. Vorstandes u. Kommandanten an, es wurde Thilo Florl gewählt, zum zweiten stellv. Vorstand wurde Benito Monteforte gewählt, zur neuen Schriftführerin wurde Nadine Pumpow gewählt.

Bei der Wahl zum Hauptkassierer stellte sich Alexandra Steidl zur Wiederwahl, sie wurde gewählt. Damit waren die Wahlen abgeschlossen. Alle Gewählten nahmen die Wahl an, so dass die Vorstandschaft wieder komplett ist.

Beim Punkt Verschiedenes wurde das Einräumen der Geräteraum nochmals angesprochen, bei Bedarf werden die notwendigen Personen benachrichtigt.

Da die Renovierung des Geräteraums macht zügige Fortschritte, wir werden wohl im April mit dem Einräumen beginnen können, dazu werden natürlich wieder Helfer gebraucht, bitte vormerken, es wird kurzfristig bekannt gegeben, wenn Arbeitseinsätze erforderlich sind.

Termine

31.03.17 Infanteriezug/Artillerieabteilung Übungsabend 19.30 Uhr.

03.04.17 Monatsversammlung 19 Uhr Achtung geänderte Uhrzeit! Bürgerwehrheim.

22.04.17 Stauferstelen einweihung Artillerie/Infanteriezug 10 Uhr Bürgerwehrheim.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Unsere Garden

Der Kampagnenabschluss findet am Sonntag den 02.04. um 14:30 Uhr statt. Der Abschluss läutet gleichzeitig schon wieder den Start in die neue Kampagne ein. Nach einer nur kurzen Pause heißt es wieder auf zu neuen Taten in der anstehenden Kampagne 2017/2018. Auch in dieser Kampagne wollen wir mit Spaß und Freude gemeinsam tolle Tänze einstudieren. Daneben gilt es auch wieder die eine oder andere gemeinsame Aktivität zur Stärkung der Gemeinschaft zu veranstalten. Gemeinsam für Ettlingen lautet unser Motto für eine hoffentlich wieder erfolgreiche Kampagne.

Wasenküken

Unsere Wasenküken sind die Jüngsten in unserem Verein. Spielerisch wird hier an den Gardetanzsport herangeführt. In der abgelaufenen Kampagne haben sich hier 17 Kinder regelmäßig getroffen. Mal sehen, ob diese Zahl noch getoppt werden kann! Willkommen sind alle Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren, egal ob Mädchen oder Jungen. Trainiert wird jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr im Vereinsraum im Vereinszentrum Eichendorff (Schleinkoferstraße 1, Ettlingen) statt.

TSG-Ettlingen Jugendgarde

Trainingsstart ist am Montag 3.4. um 17 Uhr. Trainiert wird dann immer montags von 17 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Hans-Thoma-Schule in Spessart und donnerstags von 16:30 bis 19 Uhr im Vereinsraum des WCC. Es sind alle Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren willkommen. In der vergangenen Kampagne konnte unsere Jugend sich sowohl im Marschtanz als auch im Schautanz für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizieren. Wer also Lust hat, Mitglied dieser tollen und sportlichen Gemeinschaft zu werden, der kann gerne einmal zum Schnuppern vorbeischauen. Auch Neueinsteiger sind willkommen. Bewegung tut gut, trifft euch in eurer Freizeit mit Gleichgesinnten.

TSG-Ettlingen Juniorengarde

Hier trainieren Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren. Trainingsbeginn ist Mittwoch der 5.4. um 17 Uhr. Trainiert wird mittwochs von 17 bis 19:30 Uhr im Vereinsraum des WCC und freitags von 17:30 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Hans-Thoma-Schule in Spessart. Auch unsere Junioren waren mit ihrem Marschantz bei den Süddeutschen Meisterschaften dabei. Auch hier gilt, verbringt einen Teil eurer Freizeit sinnvoll mit Freunden.

TSG-Ettlingen Ü15-Garde und gemischte Garde Trainingsbeginn ist nach Ostern. Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben.

TSG- Erfolgreich auf der Deutschen Meisterschaft

„Die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport ist bereits ein Erfolg für alle Tänzer, die das erreicht haben!“, so die Worte bei der Eröffnungsrede des BDK Präsidenten.

Und so fühlten sich die beiden Tanzpaare der TSG Ettlingen mit ihren Trainerrinnen und Eltern als Begleitung bereits auf der Fahrt nach Oberhausen (NRW) pudelwohl. Freitags anreisen, entspannt die Jugend anschauen und dann die Auftritte unserer beiden Paare, so war der Plan und genau so wurde er auch umgesetzt.

Der Einlass für die Zuschauer war dann noch ein wenig unentspannt, da die Taschenkontrolle so ernst genommen wurde, dass bestimmt ein Drittel Zuschauer die Eröffnungsfeier verpasst haben. Wir hatten gerade noch Glück und konnten die pure Gänsehaut genießen. Die Königs-Pilsener-Arena tobte, als die ersten Tänzer die Bühne betraten.

Unsere Kids hatten reichlich Zeit, sich vorzubereiten und nach der Mittagspause begann die erste Disziplin der Junioren.

Noch eine kurze Info für alle Interessierten: In dieser Kampagne gingen 36 Tanzpaare in der Altersklasse Junioren an den Turnierstart, um sich zuerst für die süddeutsche oder norddeutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Dort kommen dann die ersten 7 der SDM, die ersten 6 der NDM und die amtierenden deutschen Meister weiter ins Finale.

Mit diesem Ergebnis waren denn alle sehr zufrieden und konnten den Abend dann bei einem gemeinsamen Abendessen glücklich ausklingen lassen.

Gerne bedanken wir uns auch bei Renate

Vorstandschaft

Achtung, die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 11.04. statt.

Elferrat

Vormerken, die nächste Sitzung findet am Freitag, den 21.04. statt.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Straßenfastnacht d'Moschdschell' und d'Moschdhex

Auch in der vergangenen Kampagne konnten die Straßenfastnachtler der Ettlinger Moschdschelle auf einigen Regionalen und Überregionalen Umzügen Frohsinn und gute Laune verbreiten. Von March-Hugstetten nahe Freiburg über den Jubiläumsumzug der GroKaGe Malsch, in Schöllbronn, und natürlich durfte auch Ettlingens Rosenmontagsumzug nicht fehlen, gefolgt vom Umzug in Waldbronn.



Als krönenden Abschluss der Kampagne 2017 konnten die Ettlinger Moschdschelle zusammen mit den Spessarter Ebern am Buurefasnachtsumzug in Weil am Rhein teilnehmen, dieser findet traditionell am Samstag nach Aschermittwoch statt. Der Umzug war trotz etwas Feuchtigkeit von oben ein voller Erfolg und machte allen viel Spaß.

Der Umzug in Weil am Rhein wurde von den Moschdschelle bestimmt nicht zum letzten Mal besucht.

Es bleibt zum Schluss nur allen Straßenfastnachtlern und Freunden der Moschdschelle für die vergangene Kampagne zu danken. Auch den Spessarter Ebern ein großes Dankeschön für den unvergesslichen gemeinsamen Ausflug nach Weil am Rhein, hoffentlich werden sich weitere solche Aktivitäten ergeben.

Wer Lust und Spaß an der Fastnacht hat, wir Straßenfastnachtler „d'Moschdschell“ und „d'Moschdhex“ freuen uns immer über Neuzugänge. Informationen gibt es bei den Zunftmeistern Nathalie Fait 0176-32775939, Florian Frenser 0160-96829081 und Lars Frenser 0151-50430111.

24.04: Jahreshauptversammlung, Beginn 19.30 Uhr, Kasino

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Neues aus dem Regenbogen I+II: Besuch bei den Stadtwerken

Am 24. März waren wir Vorschulkinder aus unseren beiden Einrichtungen gemeinsam bei den Stadtwerken in Ettlingen. Dort wurden wir liebevoll von Frau Kappler-Aumann begrüßt. Wir gingen mit ihr durch

das eine 100 Meter lange Grünhaus, das mit der Werkstatt, den Sozialräumen und der Kantine verbunden ist. Im Grünhaus war für jeden von uns eine Stofftasche versteckt, die wir natürlich alle fanden. Auf den langen Gängen bis zur Lagerhalle erklärte uns Frau Kappler-Aumann die verschiedensten Strom-, Gas- und Wasserversorgungsanlagen. Auch wurde uns der Gasgeruch nahe gebracht. Wir schnupperten alle an einer Karte, die beim Rubbeln mit den Fingern einen Gasgeruch abgab. In der riesigen Lagerhalle zeigte uns ein Mitarbeiter die verschiedensten Materialien in der Halle. Er erklärte uns die Schiebekappen auf den Straßen für Gas-, Wasser- und Hydrantenanschluss. Meterlange Leitungen und Rohre lagern dort. Wir veranstalteten ein Flöten-, bzw. ein Geschreikonzert durch die Rohre. Nachdem wir alles Wissenswerte gesehen hatten, gingen wir in die Kantine, wo es Brezeln und Getränke für uns gab. Nun durften wir noch kleine Rätselaufgaben lösen und bekamen viele kleine Überraschungen für unsere Stadtwerke-Stofftaschen. Es war ein sehr interessanter Vormittag, daher einen herzlichen Dank an die Stadtwerke Ettlingen, insbesondere Frau Kappler-Aumann, die den Besuch organisiert und uns begleitet hat.

AWO Kindergarten Regenbogen 2

In den letzten beiden Wochen standen für unsere beiden Vorschüler gleich drei Ausflüge auf dem Programm.

Am 16. März konnten die beiden einen Blick hinter die Kulissen bei der Polizei Ettlingen werfen. Zusammen mit den Vorschülern der Kita Wiesenzwerge machten sie eine Führung durch die Polizeiwache. Herr Ochs hat die Kinder freundlich begrüßt und es ging durch die verschiedenen Arbeitsbereiche, wie etwa die Spurensicherung und die Überwachungszentrale. Die Ausstattungsgegenstände eines Polizisten wurden erklärt und natürlich durfte auch der Einsatzwagen der Polizei nicht fehlen. Bevor es jedoch nach draußen ging, konnten die Kinder eine Arrestzelle sehen und wurden allesamt einmal darin „eingeschlossen“. Besonders eindrucksvoll war die Toilette in der Zelle und die Regelung mit dem Toilettenpapier. Wer nämlich in der Zelle sitzen muss und Toilettenpapier braucht, muss klingeln. Vielen Dank nochmal an Herr Ochs für die interessante Führung.

Am 24. März wurden wir in der Schloss-Apotheke erwartet.

Nach einer kurzen Erklärung im Verkaufsraum vom Chef der Apotheke ging es hinter die Ladenseite, wo normalerweise nur die Mitarbeiter hin dürfen. Die Kinder konnten den großen Medikamentschrank testen, der von einem Roboter befüllt wird. Per Mausclick kann man dort Medikamente anfordern, die über eine Rutsche „ausgeliefert“ werden. Das war sehr spannend. Anschließend ging es mit einer Mitarbeiterin der Apotheke

ins Labor. Nachdem die Kinder mit Kittel, Mütze, Mundschutz und Handschuhen ausgestattet worden waren, durften sie Pfefferminzblättchen herstellen, abwiegen und ein Tütchen davon mit nach Hause nehmen. Außerdem gab es noch eine kleine Tasche, gefüllt mit vielen tollen Sachen. Voll bepackt und mit „Apothekenverkleidung“ ging es zurück in den Kindergarten.



Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön an das Team der Schlossapotheke Ettlingen.

Am 25. März ging es zusammen mit den Vorschülern aus dem Regenbogen 1 zu den Stadtwerken Ettlingen. Mehr dazu lesen Sie bitte im Bericht des Regenbogen Spalte 1 und 2.

Kleingartenverein

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Am 19. März fand die Jahreshauptversammlung des Kleingartenvereins e.V. im Vereinsheim Gärtnerklause (Rosine) unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Thomas Strebovsky statt. Im Tätigkeitsbericht teilte der 1. Vorsitzende mit, dass das Jubiläumsfest im Juni 2016 ein riesiger Erfolg für den Kleingartenverein war. Ein besonderer Dank galt dem Ehrenvorsitzenden Josef Kosar, der sehr viel Material aus der Vergangenheit des Vereins und aus dem Stadtteil Ettlingen-West zu Verfügung gestellt hatte. Es war auch seine Idee, die Jubiläen 50 Jahre Kleingartenverein und 80 Jahre Ettlingen-West zusammen zu veranstalten. Der 1. Vorsitzende bedankte sich nochmals bei allen Helfern, sowie bei Herrn Barzen, der beim Erstellen der Festzeitschrift sehr engagiert war. Herr Barzen hatte viele Werbepartner für die Festzeitschrift gewonnen, auch war er bei der Umsetzung des Ho-Chi-Minh-Pfades beteiligt. Der Ho-Chi-Minh-Pfad wurde im Sommer 2016 frisch angelegt. Eine große Herausforderung war die Erneuerung des Daches am Werkstattgebäude sowie die komplette Sanierung des Innengebäudes mit neuer Verkabelung der Elektroinstallation. Die Küche wurde neu gefliest, die Seitenwände erneuert. Bis heute sind noch Maßnahmen für Teile des Werkstattgebäudes in Arbeit. Es wird auch noch außen die Fassade gestrichen sowie ein neues Vordach angebracht. Ein Dank auch an die Interes-

sengemeinschaft Ettlingen-West, die den Kleingartenverein bei den Unkosten der Tiefbauarbeiten finanziell unterstützt hat. Unter dem Punkt Verschiedenes wurden drei Anträge eingereicht.

1. Solidargemeinschaft wiederherzustellen.

Diese Anfrage wurde mit großem Applaus unterstützt. Daraufhin erfolgte die Abstimmung, die mehrheitlich angenommen wurde. Wasser und Stromverluste für die drei Gelände „Eiswiese“, „Neugelände Fichtenweg“, „Hauptgelände Hohewiesenstraße“ (ohne das Horbachgelände, da dieses Gebiet direkt über die Stadtwerke Ettlingen versorgt und abgerechnet wird) sollen gleichmäßig über alle Pächter umgelegt werden.

2. Antrag auf Umlage des Beitrages des Bezirksverbandes auf alle Gartenbesitzer.

Hintergrund war die Beitragserhöhung des Bezirksverbandes. Der Antrag wurde durch mehrheitlich angenommen.

3. Antrag auf Umstellung aller aktiven Mitglieder auf Sepa-Mandat

Bei Barzahlern wird in Zukunft eine Bearbeitungsgebühr seitens des Vereins in Rechnung gestellt. Die Abstimmung fand ebenfalls mehrheitliche Zustimmung.

Bezüglich der Erneuerung der Wasserzähler

Es wurden für fast alle Abnahmestellen Zähler bestellt. Liefertermin ist die KW 12/13 2017. Daher wird die Wasseröffnung vom 1. auf den 8. April verschoben. Sobald die Wasseruhren geliefert werden, erhalten die betroffenen Mitglieder eine Mitteilung, ihre Wasseruhr innerhalb bestimmter Termine beim Verein im Tausch mit den alten Wasserzählern abzuholen und zu bezahlen.

Termine:

- 8. April voraussichtliche Wasseröffnung
- 21. April Maibaum holen im Hardtwald
- 30. April Aufstellung Maibaum
- 30. Oktober Oktoberfest

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 1. April um 19.30 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung im Vereinsraum, Forlenweg 18 in Ettlingen-West statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/
Feststellung der Anwesenheit
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der JHV vom 16. April 2016
4. Jahresberichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Zuchtwart für Geflügel
 - c) Zuchtwart für Kaninchen
 - d) Zuchtbuchführer/ Tätowierwart
 - e) Jugendleiterin
 - f) Kassier
 - g) Kassenprüfer

5. Entlastung der Verwaltung
6. Bildung des Wahlausschusses
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Bienezüchterverein Ettlingen und Albgau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **Dienstag, 4. April, um 19 Uhr im Lehrbienenstand** statt.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassier
- Bericht der Kassenprüfer
- Bericht des Zuchtobmann
- Bericht des Gesamtvorstand
- Entlastung des Gesamtvorstand
- Neuwahlen gem. der neuen Satzung.

Es werden zu den **ungeraden Jahreszahlen** folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

Der 1. Vorsitzende, bisher Klaus Albiez, steht zur Wiederwahl. Der Kassier, bisher Horst Buck, steht zur Wiederwahl. Ein Beisitzer, bisher Monika Raab-Schroth, steht **nicht** zur Wiederwahl. Anträge, Verschiedenes und Aussprache. Bitte beachten: Anträge müssen schriftlich zwei Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Klaus Albiez eingehen.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen, damit Entscheidungen auf einer breiten Basis der Mitglieder gefällt werden können.

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Babo?

Babo ist seit Oktober 2016 bei uns im Tierheim. Er kam mit 16 weiteren Katzen zu uns in das Tierheim. Aufgrund seines Corona-Virus sollte Babo nur als Wohnungskatze mit einer weiteren Verwahrungskatze von uns gehalten werden oder zu einer weiteren Katze mit Corona Virus vermittelt werden. Obwohl schon viele seiner Kameraden ein neues zu Hause gefunden haben, bequem er sich bis lang noch nicht wirklich von seinen geliebten Heizungsrohren herunter. Kommt man in seine Nähe, legt er seine Ohren an und lässt einen nicht aus den Augen. Falls man dann auch noch versucht, ihn zu berühren, grenzt das beinahe an Majestätsbeleidigung und er tut seinen Unmut lautstark verkünden. Er benötigt sehr viel Zeit und Ruhe. Vor allem ist er kein Kater zum Schmusen, sondern ein stiller Mitbewohner auf lei-

sen Samtpfoten. Wenn Sie dennoch nicht abgeneigt sind, kommen Sie gerne vorbei. Wir freuen uns auf jeden Fall. Und noch ein riesengroßes Dankeschön an alle fleißigen Kuchenspende- und -esser an unserem Infostand am Ettlinger Markt vom vergangenen Samstag.

Wenn Sie unserem „Stinkstiefelchen“ ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen Sie uns auf Facebook oder auf unserer neuen Homepage (www.tierschutzverein-ettlingen.de). Aber am besten schauen Sie während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN.: DE11660501010001058726

KDFB-Zweigverein Ettlingen

Nächste Stammtischrunde am Mittwoch, 5. April um 14:30 Uhr im Begegnungszentrum, Klösterle.

Jehovas Zeugen

Sonntag, 2. April

10 Uhr: Das einzige Heilmittel für die kranke Menschheit

Täglich sterben Menschen an unheilbaren Krankheiten, Seuchen, Hunger und Mangelercheinungen. Ist es der Wunsch des Schöpfers, dass Menschen krank werden, altern und sterben um dann in sein himmlisches Reich zu kommen? Unvorstellbar! Warum aber dann all dies Leid auf der Erde? Nachdem die Ursachen besprochen wurden, wird interessanter biblischer Aufschluss über die Lösung aller Probleme gegeben.

17 Uhr:

Sich stets bemühen, ehrlich zu sein

Das Sprichwort „ehrlich währt am längsten“, hat, wie es scheint, schon lange seine Gültigkeit verloren. Viele denken „jeder ist sich selbst der Nächste“ und so ist täglich von neuen Korruptionsfällen und Schmiergeldaffären die Rede. Warum es sich lohnt dennoch ehrlich in allen Bereichen des Lebens zu sein, wird im Vortrag erläutert. Weitere Fragen und Antworten und Informationen über Jehovas Zeugen finden sie auf unserer Webseite unter www.jw.org

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten.

Der Eintritt ist frei. Keine Kollekte.